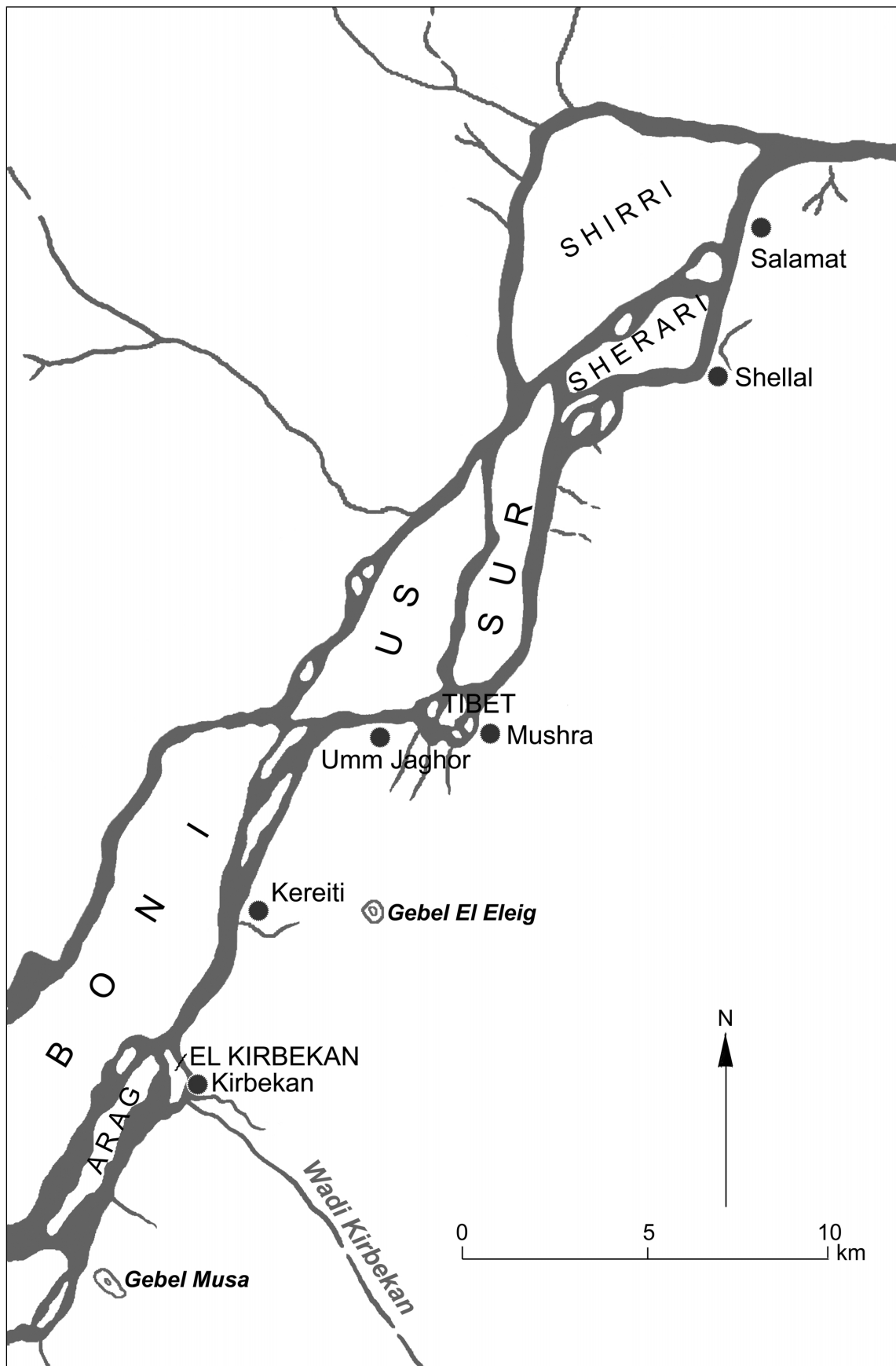
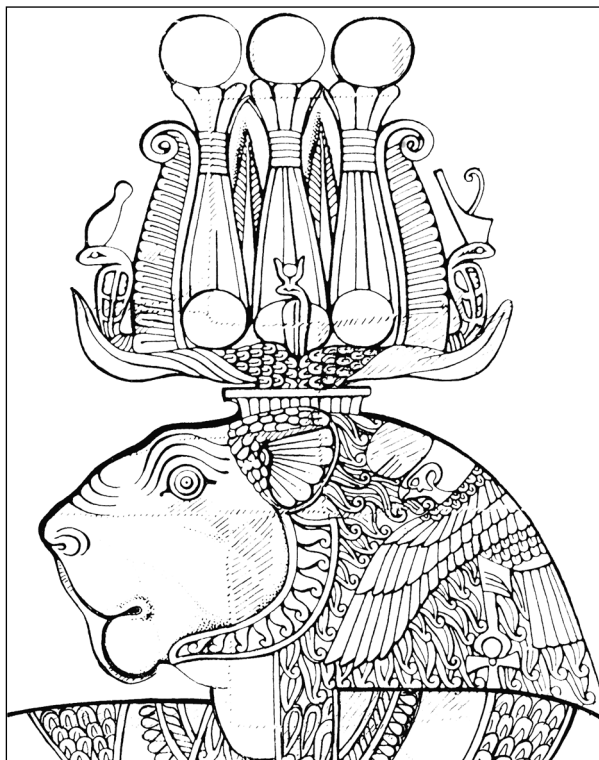




Karte des Konzessionsgebietes am 4. Katarakt (Zeichnung: I. Säuberlich).

MITTEILUNGEN DER
SUDANARCHÄOLOGISCHEN
GESELLSCHAFT ZU BERLIN E.V.



HEFT 18
2007

HERAUSGEBER: Sudanarchäologische Gesellschaft zu Berlin e.V.
c/o Humboldt-Universität zu Berlin
Seminar für Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
Unter den Linden 6
10099 Berlin

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: Angelika Lohwasser

ERSCHEINUNGSORT: Berlin

AUTOREN IN DIESER AUSGABE: D. Billig, R. Bradley, J. Budka, R. J. Dann, E. Endesfelder,
E. Freier, B. Gabriel, F. Kammerzell, C. Kleinitz, M. Lange,
A. Lohwasser, R. Mucha, C. Näser, J. S. Phillips, J. H. Robertson,
V. Rondot, T. Scheibner, G. Vittmann, St. Wenig

SATZ UND LAYOUT: Frank Joachim

BANKVERBINDUNG DER SAG: Deutsche Bank AG 24
BLZ 100 700 24 BIC DEUTDE33
Kto.-Nr. 055 55 08 IBAN DE36 1007 0024 0055 5508 00

WORLDWIDEWEB-ADRESSE (URL): <http://www.sag-online.de>

Die Zeitschrift DER ANTIKE SUDAN (MittSAG) erscheint einmal im Jahr und wird an die Mitglieder der Sudanarchäologischen Gesellschaft kostenlos abgegeben. Preis pro Heft: € 19,50 + Versandkosten.
Die in den Beiträgen geäußerten Ansichten geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Die „Richtlinien für Autoren“ finden Sie unter www.sag-online.de, wir senden sie auf Anfrage auch gerne zu.

© 2007 Sudanarchäologische Gesellschaft zu Berlin e.V.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Gesellschaft.

SUDANARCHÄOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZU BERLIN E.V.

Angesichts der Tatsache, daß die globalen wirtschaftlichen, ökonomischen und politischen Probleme auch zu einer Gefährdung der kulturellen Hinterlassenschaften in aller Welt führen, ist es dringend geboten, gemeinsame Anstrengungen zu unternehmen, das der gesamten Menschheit gehörende Kulturerbe für künftige Generationen zu bewahren. Eine wesentliche Rolle bei dieser Aufgabe kommt der Archäologie zu. Ihre vornehmste Verpflichtung muß sie in der heutigen Zeit darin sehen, bedrohte Kulturdenkmäler zu pflegen und für ihre Erhaltung zu wirken.

Die Sudanarchäologische Gesellschaft zu Berlin e.V. setzt sich besonders für den Erhalt des Ensembles von Sakralbauten aus meroitischer Zeit in Musawwarat es Sufra/Sudan ein, indem sie konservatorische Arbeiten unterstützt, archäologische Ausgrabungen fördert sowie Dokumentation und Publikation der Altertümer von Musawwarat ermöglicht. Wenn die Arbeit der Sudanarchäologischen Gesellschaft zu Berlin Ihr Interesse geweckt hat und Sie bei uns mitarbeiten möchten, werden Sie Mitglied! Wir sind aber auch für jede andere Unterstützung dankbar. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mitgliedsbeiträge jährlich:

Vollmitglied: € 65.- / Ermäßigt: € 35.- / Student: € 15.- / Fördermitglied: mind. € 250.-

ISSN 0945-9502

Der antike Sudan. Mitteilungen der Sudanarchäologischen Gesellschaft zu Berlin e.V.

Kurzcode: MittSAG

Heft 18 • 2007

KARTE DES NORDSUDAN	4
EDITORIAL.....	5
NACHRICHTEN AUS MUSAWWARAT	
T. SCHEIBNER UND R. MUCHA, " <i>Kulturerhalt und Site Management in Musawwarat es Sufra</i> " – Die Kampagne 2007.....	7
FRITZ-HINTZE-VORLESUNG	
ST. WENIG, <i>Kuschitische Königsstatuen im Vergleich Versuch einer weiteren Analyse (Teil 2)</i>	31
AUS DER ARCHÄOLOGIE	
C. NÄSER, <i>Die Humboldt University Nubian Expedition 2007: Arbeiten auf Us und Sur</i>	41
C. KLEINITZ, <i>Felskunst im Fluss: Die Bilderwelt der Insel Us am Vierten Nilkatarakt</i>	51
M. LANGE, <i>H.U.N.E. 2007: Arbeiten auf der Insel Us</i>	77
D. BILLIG, <i>H.U.N.E. 2007 – die Kirche SR022.A</i>	89
C. KLEINITZ, <i>Magisch-religiöse Zeichen der meroitischen und postmeroitischen Epochen in Nubien</i>	99
B. GABRIEL, <i>Präislamische Gräber in Nordost-Somalia</i>	115
VARIA	
G. VITTMANN, <i>A Question of Names, Titles, and Iconography. Kushites in Priestly, Administrative and other Positions from Dynasties 25 to 26</i>	139
J. BUDKA UND F. KAMMERZELL, <i>Kuschiten in Theben: Eine archäologische Spurensuche</i>	163
A. LOHWASSER, <i>Ein Nordländer im Südland. Zu einem ägyptischen Spendenlöffel aus dem Sudan</i>	179
R. DANN, <i>Changing patterns of violence at Qustul and Ballana in the post-Meroitic period. Part One: The Humans</i>	189
E. ENDESFELDER, <i>Geschichte der frühen Erforschung Nordostafrikas</i>	201
<i>Peter L. Shinnie (1915-2007)</i>	211
<i>Friedrich W. Hinkel (1925-2007)</i>	215
<i>Patrice Lenoble (1942-2007)</i>	217
<i>Bruce Trigger (1937-2006)</i>	219
KARTE VON MUSAWWARAT ES SUFRA UND DEM KONZESSIONSGEBIET AM 4. KATARAKT	227